

innenARCHITEKTUR
Büro Kolb

Hauptstrasse

R=3.00

R=5.50

R=12.50

R=18.00

BUSAUFSTELLFLÄCHE

BEWIRTSCHAFTUNGS-
FLÄCHE

6.50

7.00

7.00

29.00

18.00

20.515

26.50

7.705

P

P



Umgestaltung des Ortszentrums Leitershofen

LEITERSHOFER SCHLEIFE



GESTALTUNGSZIELE

Zentrale Anforderung der Wettbewerbsplanung zur Umgestaltung des Ortszentrums in Leitershofen ist die Zusammenführung der erforderlichen Verkehrsflächen (Bushaltestelle und -wendebereich, Fußwegverbindungen, Zufahrten) mit den öffentlichen Erholungs-freiräumen (multifunktional nutzbarer Platz, Sitz-gelegenheiten, Grünstrukturen) zu einer gestalterisch funktionalen Einheit. Als repräsentativer Kommunikationsmittelpunkt im neuen Ortszentrum ist ein kreisrunder abgesenkter Platz mit umlaufenden Sitzstufen vorgesehen. Sämtliche Nutzungen des Platzes können unabhängig von Veranstaltungen im Forum gleichzeitig stattfinden.

Dorflinde - Hauptstrasse
Neben dem Forum stellt die Dorflinde den zweiten markanten Punkt im Zentrum der Buswendschleife dar. Linden stehen im ländliche Raum für Versammlung und Kommunikation. In der selben Achse an der Hauptstraße befindet sich, gut einsehbar, die Vorrichtung für den Weihnachtsbaum und gegebenenfalls den Maibaum. Die ländliche Anmutung der Dorflinde wird ergänzt durch die Hainbuchenhecken des Biergartens und das darüber schwebende Kastaniendach. Als Alternative zur Kastanie, die wegen des Schädlings-befalls beeinträchtigt ist, wäre auch die Silberlinde vorstellbar. Die Baumreihe (Einblatt-Robinie) entlang der Hauptstraße bildet das Rückgrat des Platzes und fasst die angrenzende Bebauung optisch zusammen. Sie trennt Fußweg vom Verkehr und spendet im Sommer Schatten. Hainbuchenhecken entlang des ruhenden Verkehrs trennen diesen vom Platz und halten den Dorfplatz optisch nahezu autofrei.

Margarete Kolb, Dipl. Ing.

Schulstraße 4
86391 Stadtbergen

info@buero-kolb.de
www.buero-kolb.de

Tel. 0821 - 54 47 37
Fax 0821 - 52 71 75



GESTALTUNGSZIELE

Der neugeschaffene städtebauliche Raum in der Ortsmitte ist ein multifunktionaler, öffentlicher Platz der in seinem Zentrum von einem Kreis gefaßt wird. Die kreisförmige Anordnung der Sitzplätze zur überdachten Bühne bildet ein Bürgerforum für die unterschiedlichsten kommunikativen und kulturellen Nutzungen wie z.B. Weihnachtsmarkt, Maifest, Musik- und Theaterveranstaltungen, Vorträge und Reden. Wenn es nicht für Veranstaltungen genutzt ist, bietet dieses abgesenkte Forum mit seinen Stufen einen geschützten Raum, eine Ruhezone mit vielen Sitzmöglichkeiten für Gruppen und Einzelne jeden Alters. Die Auswahl der natürlichen Materialien, die in ihrer Gesamtheit den ländlichen Charakter des Ortsbilds unterstreichen, gliedern gleichzeitig durch Ihren Wechsel die unterschiedlichen Funktionen.

Im Bereich der Raiffeisenbank sind die Stellplätze direkt an der Straße angeordnet, damit die einparkenden Fahrzeuge den Schulweg nicht kreuzen. Dies hätte ausserdem den Vorteil, dass ein repräsentativer Vorplatz vor der Bank entsteht.

Dazu Alternative mit weniger Eingriff auf dem Grundstück der Raiffeisenbank.





BLICK IN DAS FORUM

Die Sitzstufen werden teilweise mit Holzauflagen ausgestattet um einen angenehmen Sitzkomfort zu gewährleisten. Nur in der Gastronomie ist lose Möblierung vorgesehen.

PERSPEKTIVEN



BLICK ECKE HERRGOTTSBERG / HAUPTSTRASSE ZUR BUSHALTESTELLE

Die Gastronomie ergänzt ein Wirtsgarten der durch einen öffentlichen Biergarten mit dem Veranstaltungsplatz verbunden ist. Beide Bewirtschaftungsflächen werden durch ein Heckenband räumlich gefasst.



BUSHALTESTELLE

Die aus dem Radius aufsteigende Wand des Buswartebereiches, bietet dem Forum in Richtung Hauptstraße optischen und akustischen Schutz vor dem Verkehr. Die Wandscheibe bildet gleichzeitig den neutralen Hintergrund für die Bühne und nimmt auf der Nordseite alle Funktionen für den Buswartebereich auf. Ihre weiße Farbe kann auch als Projektionsfläche bei Veranstaltungen genutzt werden.

Das freischwebende flachgeneigte Dach bietet den Wartenden und der Bühne Schutz vor Sonne und Regen. Dieser Bauteil trennt und verbindet zugleich, da es nicht als Baukörper sondern als Scheibe wahrgenommen wird.



DORFBRUNNEN - BIERGARTEN

Der vorhanden Dorfbrunnen steht zentral zwischen Fußgängererschließung, Biergarten und Zugang zum Forum. Die Gastronomie ergänzt ein Wirtsgarten der durch einen öffentlichen Biergarten mit dem Veranstaltungsplatz verbunden ist. Beide Bewirtschaftungsflächen werden durch ein Heckenband räumlich gefaßt.



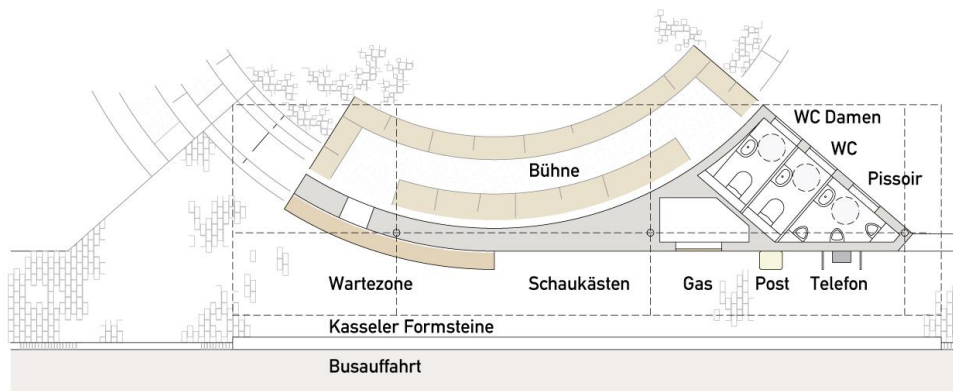
BLICK VON DER HAUPTSTRASSE AUF DEN PLATZ. SCHNITT OHNE MASSTAB



BUSHALTESTELLE

Die aus dem Radius aufsteigende Wand des Buswartebereiches, bietet dem Forum in Richtung Hauptstraße optischen und akkustischen Schutz vor dem Verkehr. Die Wandscheibe bildet gleichzeitig den neutralen Hintergrund für die Bühne und nimmt auf der Nordseite alle Funktionen für den Buswartebereich auf. Ihre weiße Farbe kann auch als Projektionsfläche bei Veranstaltungen genutzt werden.

Das freischwebende flachgeneigte Dach bietet den Wartenden und der Bühne Schutz vor Sonne und Regen. Dieser Bauteil trennt und verbindet zugleich, da es nicht als Baukörper sondern als Scheibe wahrgenommen wird.



GRUNDRISS BUSHALTESTELLE

Der durch die runde Wand des Forums entstehende Innenraum an der Stirnseite könnte vielerlei Funktionen aufnehmen: 1 Behinderten WC oder 1 Damen WC + 1 Herren WC oder Stauraum für Straßenreinigung/Winterdienst etc. Außerdem finden in der Wand auf der Nordseite die Gasstation die gewünschten Schaukästen und Veranstaltungstafeln sowie Briefkasten und öffentlicher Fernsprecher Platz.



ABWICKLUNG BUSHALTESTELLE

Wartzone

Schaukästen

Gas

Post

Telefon



FUNKTIONEN UND WEGE



Die unterschiedlichen Funktionsbereiche sollen durch die Anwendung entsprechender Belagsmaterialien zusätzlich hervorgehoben werden. Für den zentralen abgesenkten Platz (Forum) und die Sitzstufen ist Kalkstein vorgesehen. Die Sitzstufen werden teilweise mit Holzauflagen ausgestattet um einen angenehmen Sitzkomfort zu gewährleisten. Nur in der Gastronomie ist lose Möblierung vorgesehen. Das mit Kalksteinpflaster befestigte Forum ist von der Seite barrierefrei zugänglich und für Reinigungsarbeiten und zum Schneeräumen problemlos befahrbar. Für die fußläufige Haupteerschließungsfläche in die das Forum eingebettet ist bietet sich Plattenbelag aus Naturstein oder Beton an. Um dem ändlichen Charakter des Raums zu entsprechen schlagen wir eine kleinformatige Platte mit gebrochenen Kanten vor.

Der Außenbereich der vorgesehen Gastronomie im Süden soll mit Rundriesel gestaltet werden um den versiegelten Bereich auf das notwendige Maß zu beschränken.

Um einen sicheren Schulweg zu gewährleisten werden die Fußwege durch einen Farb- und Materialwechsel im Boden gekennzeichnet und in Anlehnung an den Bestand mit rotem Klinker gestaltet. Die Fußgängerüberwege kreuzen die Hauptstraße in ausreichendem Abstand zum haltenden Bus. Als Lotsenübergang für den Schulweg wären beide Übergänge denkbar.

Die verkehrsnahen Flächen wie Stellplätze und ein Teil der Buswendeschleife werden mit Natursteinpflaster belegt. Bei der Bushaltestelle finden entsprechend den Anforderungen des AVV im Haltestellenbereich Kasseler Hochborde Verwendung. Zu den vorhandenen 22 Parkplätzen wurden 16 Stellplätze neu geschaffen, so daß nun insgesamt 38 Stellplätze vorhanden sind. Fahrradstellplätze sind an allen vier Seiten des Platzes ausgewiesen.



FUNKTIONEN

Die vorgegebene Busschleife teilt den Gesamtplatz diagonal in einen Fußgängerbereich und einen beruhigten Verkehrsbereich. Parallel zur Diagonalen schwebt das frei auskragende Dach über einer Wandscheibe. Diese trennt Fußgängerwartebereich und Forum. Aus dem Raum zwischen dem Kreis des Forums und der den Kreis tangierenden Straße ergibt sich ein Baukörper, der sich optisch auf der Südseite um das Forum schließt und auf der Straßenseite gemeinsam mit der Dachform die Straße parallel begleitet.



MODELLFOTOS

BLICK AUS DER WEIDENSTRASSE
AUF BUSHALTESTELLE UND
BIERGARTEN



BLICK VOM KRAUTGARTENWEG
INS FORUM



BLICK VOM HERRGOTTSBERG IN
DIE LEITERSHOFER SCHLEIFE





WEIHNACHTS- UND ANDERE MÄRKTE

Im Fußgängerbereich des Platzes können mindestens 12 verschiedene Verkaufsbuden aufgestellt werden und finden ihren Mittelpunkt im Forum. Parallel können auf der Bühne Veranstaltungen wie Konzerte oder Krippenspiel, begleitend aufgeführt werden. Der Straßen- und Busverkehr ist davon unbeeinflusst. Sämtliche Nutzungen des Platzes können unabhängig von Veranstaltungen im Forum gleichzeitig stattfinden.



NUTZUNGSANFORDERUNGEN

Die verschiedenen Nutzungsanforderungen werden durch unterschiedliche Beläge sichtbar markiert.

Fahrbahn - Asphalt

Die Fahrbahn ist durch eine Bordsteinkante getrennt die im Platzbereich auf 3 cm abgesenkt ist.

Busschleife - Asphalt + Natursteinpflaster

Im Zentrum der Busschleife steht die Dorflinde in einer unbefestigten Fläche.

Stellplätze - Grossteinpflaster mit Rasenfuge

Zu den vorhandenen 22 Parkplätzen wurden 16 Stellplätze neu geschaffen, so daß nun insgesamt 38 Stellplätze ausgewiesen sind. Fahrradstellplätze sind an allen vier Seiten des Platzes ausgewiesen.

Fußwege - Klinker

Um einen sicheren Schulweg zu gewährleisten wurden die Fußgänger durch einen Material- und Farbwechsel im Bodenbelag gekennzeichnet.

Platzfläche im Fußgängerbereich - kleinformatiger Plattenbelag (Naturstein oder Beton) mit gebrochener Kante

Sämtliche Nutzungen des Platzes können unabhängig von Veranstaltungen im Forum gleichzeitig stattfinden.

Forumfläche - Kalksteinpflaster

Das Forums ist über eine Zufahrt von der Hauptstraße für Anlieferung, Reinigungs- und Schneeräumfahrzeuge erschlossen. Das abgesenkte Forum bietet mit seinen Stufen wenn es nicht für Veranstaltungen genutzt ist eine Ruhezone mit vielen Sitzmöglichkeiten für Gruppen und Einzelne jeden Alters.

Biergarten + Wirtsgarten - Riesel

Nur in der Gastronomie ist lose Möblierung vorgesehen.

Dorfbrunnen

Der vorhandene Dorfbrunnen steht zentral zwischen Fußgängererschließung, Biergarten und Zugang zum Forum.



BEPFLANZUNG

Die durch die Bebauung entfallenen Bäume werden durch die Baumreihe entlang der Hauptstraße und die Anlage eines neuen Biergartens ersetzt. Für den Biergarten wären rotblühenden Kastanien möglich, da diese von Schädlingen nicht so stark betroffen sind.

Die Baumreihe entlang der Hauptstraße bildet das Rückrat des Platzes.

Hainbuchenhecken fassen den Biergarten und trennen den Fußgängerbereich vom ruhenden Verkehr.

MATERIALIEN



Klinker



Natursteinpflaster



Papierkorb



Dorflinde mit Rundbank



Dorfbrunnen



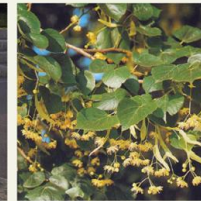
Dorfbrunnen



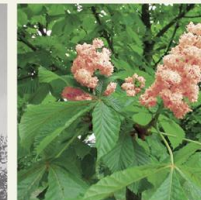
Straßenlaterne antrazith



Straßenlaterne antrazith



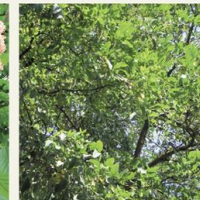
Linde



Scharlach-Roskastanie



Pflaumendorn



Einblatt-Robinie



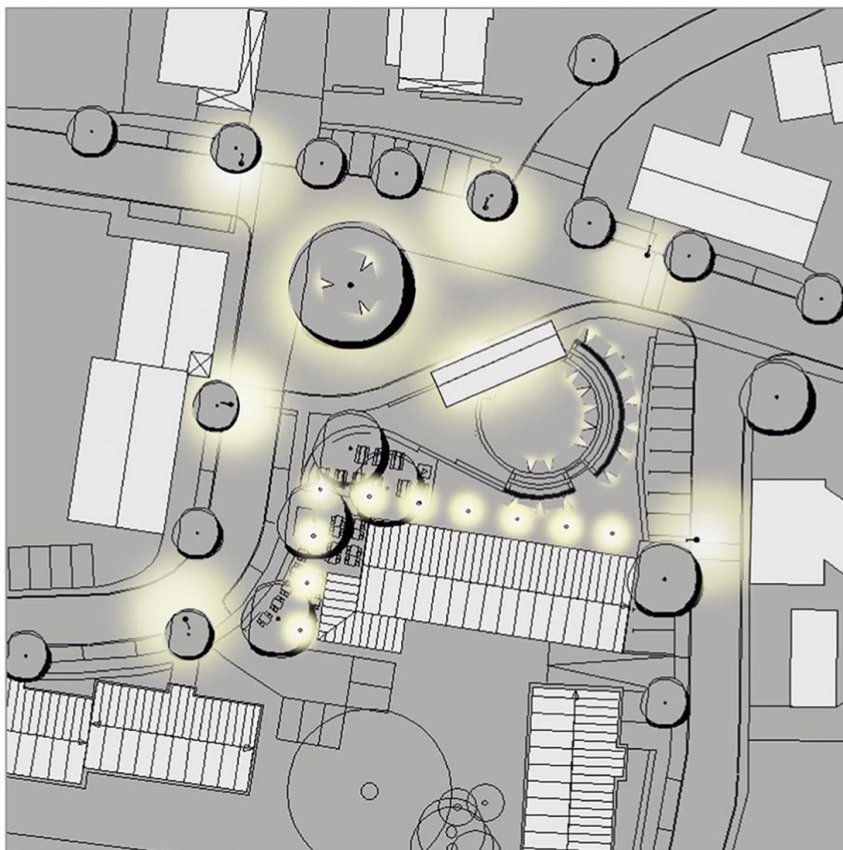
Buchs



Buche



BELEUCHTUNG



Grundriss Platzbeleuchtung

Die Beleuchtung des Buswartebereichs und der Bühne sowie die Ausleuchtung des Forums für Veranstaltungen erfolgen über das Dach.

Die Verkehrswege werden mittels der vorhandenen Straßenlaternen ausgeleuchtet und durch kleinere Mastleuchten im Biergarten und der Erschließungszone ergänzt. Die blauen Bestandstraßenleuchten erhalten eine anthrazit / eisenglimmer Oberfläche um sie dem dörflichen Charakter anzupassen.

Bodenstrahler unter der Dorflinde und Wandstrahler in den Stufen des Forums ergeben eine stimmungsvolle Grundbeleuchtung des Platzes wenn keine Veranstaltungen stattfinden.

Die Stromversorgung von Verkaufsbuden, Weihnachtsbaum und sonstigem werden aus der Wandscheibe der Bushaltestelle, den Stufen des Forums oder mittels Bodenauslässen gewährleistet.



innenARCHITEKTUR
Büro Kolb